[badische-zeitung.de/badenwuerttemberg/energieversorger-treiben-projekt-ultranet-voran--138855049.html](http://www.badische-zeitung.de/badenwuerttemberg/energieversorger-treiben-projekt-ultranet-voran--138855049.html)

Di, 04. Juli 2017 07:41 Uhr, von: dpa

**Energieversorger treiben Projekt Ultranet voran**

Hinter einem EnBW Logo ist das Kernkraftwerk Philippsburg zu sehen.

Philippsburg (dpa/lsw) - Der Energieversorger EnBW und seine Tochter TransnetBW treiben das ehrgeizige **Stromprojekt Ultranet** voran. Um Platz für ein **Gleichstrom-Umspannwerk (Konverter)** zu schaffen, sei auf dem Gelände des Kernkraftwerks Philippsburg der Abriss und teilweise Neubau von Objekten erforderlich, teilte EnBW mit. Das Unternehmen sprach von einer «großen logistischen Herausforderung» und einem «komplexen Gesamtvorhaben». Beide Unternehmen wollen am Dienstag (14.00 Uhr) in Philippsburg über die Planungen informieren.

Die **TransnetBW** hatte vor einem Jahr entschieden, in Philippsburg ein **Umspannwerk** zu errichten. Der Konverter wäre der **südliche Endpunkt einer Gleichstromleitung**, die aus Sicht des Unternehmens **eine der großen Strombrücken zwischen Nord- und Süddeutschland** wird.

Ultranet soll beitragen, **Deutschland ab 2022 - dem geplanten Termin der Abschaltung des letzten Atomkraftwerks - mit genügend Strom zu versorgen**. Die **340 Kilometer lange Trasse** führt von Osterath bei Düsseldorf bis nach Philippsburg. Von dort wird der Strom ins Land verteilt. TransnetBW ist für den rund **40 Kilometer langen Abschnitt zwischen Mannheim-Wallstadt und dem Netzverknüpfungspunkt Philippsburg** verantwortlich. Dem Unternehmen zufolge soll Ultranet **bis 2025 nach Emden an die Nordseeküste** weitergeführt werden.